

Umbau der KTS Von-Weber-Straße; Maßnahmegenehmigung

KSD 20124340

---

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge die Umbaumaßnahmen der Kindertagesstätte in der Von-Weber-Straße zu den geschätzten Gesamtkosten von 130.000 EUR genehmigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Baumaßnahmen nach vorliegender Maßnahmebeschreibung durchzuführen.

### **1.1. Begründung der Maßnahme (3-15)**

Im Stadtteil Süd gibt es für das Kindergartenjahr 2012/2013 730 Kindergartenplätze für Kinder mit Rechtsanspruch (2-6 Jahre) davon 48 Plätze für 2-Jährige, jedoch werden lt. aktuellen Kinderzahlen (Stand Januar 2012) insgesamt 936 Kindergartenplätze davon 151 Plätze für 2-Jährige benötigt. Somit können 206 Kinder davon 68 2-Jährige nicht mit einem Kindergartenplatz versorgt werden.

Mit der baulichen Anpassung der KTS Von-Weber-Straße an die Bedürfnisse von 2-Jährigen und der Umwandlung von zwei Regelgruppen in geöffnete Gruppen würde sich der Bedarf der Plätze für 2-Jährige auf 56 reduzieren.

Diesem Projekt haben im Rahmen des 2. Maßnahmenpakets der Jugendhilfe-ausschuss in seinen Sitzungen am 23.04.2009 und 09.06.2011 sowie der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.04.2009 zugestimmt.

Weitere Plätze sollen in Kindertagesstätten freier Träger angeboten werden.

### **1.2. Maßnahmebeschreibung (4-13)**

Standort: Von- Weber- Straße 17; Ludwigshafen- Süd

Das Raumprogramm der KTS muss für Zweijährige angepasst werden. Dadurch wird im OG ein neuer Gruppennebenraum notwendig. Ebenso sind direkte Rettungswege aus Gruppen- und Nebenräumen her zu stellen. Die Sanitärbereiche der Gruppen müssen funktional auf die Bedürfnisse von Zweijährigen angepasst werden.

## **2. Baubeschreibung**

### **2.1. Gebäude / Außenanlagen**

Zur Schaffung des neuen Gruppennebenraums im OG muss der Personalraum vom EG ins KG verlegt werden. Dazu wird ein bestehender Lagerbereich im Keller mit Raumtrennwänden, Estrichboden mit Belag, Heizung und Elektroinstallation komplett neu ausgebaut.

Da es nur zwei kleine Kellerfenster gibt, sind größere Öffnungen aus den bestehenden Stahlbetonwänden aus zu sägen, um die notwendige Belichtung, sowie den erforderlichen 2. Rettungsweg zu gewährleisten. Das bestehende Außengelände muss hierzu großflächig umgestaltet werden.

Die Gruppen- bzw. Nebenräume werden mit notwendigen Rettungswegen ausgestattet. Die Sanitärbereiche erhalten jeweils Wickeltische und höhenangepasste Objekte wie WCs und Waschbecken.

### **2.2. Terminplanung**

weitere Terminplanung nach Beschlussfassung:

Baugenehmigung	Ende 12/2012
Ausführungsvorbereitung	1/2013 – 03/2013
Ausführung	04/2013 – 11/2013
Inbetriebnahme	Ende 2013

Es ist vorgesehen, dass die Neubaumaßnahme im laufenden Betrieb durchgeführt wird und notwendige Abschlussarbeiten, ebenso wie die Umbauten im Bestand während der Schließzeiten erfolgen.

### **3 Kosten und Finanzierung**

#### **3.1 Kosten nach DIN 276**

Kostengruppe 200- 700	
Umbaumaßnahmen im Gebäude	70.000 EUR
Umbau des Außengeländes	60.000 EUR
<hr/>	
GESAMTKOSTEN der Maßnahme	130.000 EUR

#### **3.3. Bezuschussung (3-15)**

An Fördermitteln werden 48.000,-- Euro aus dem „Sondervermögen des Bundes für den Kindertagesstätten-Ausbau 2008-2013“ erwartet. Der Eigenanteil der Stadt Ludwigshafen würde sich demnach auf 82.000,-- Euro belaufen.

Eigenanteil	82.000,- EUR
Zuschüsse des Landes	48.000,- EUR
Summe Gesamtmaßnahme	130.000,- EUR

#### **3.4. Finanzierung (2-11)**

Der prognostizierte Eigenanteil von 82.000,- EUR wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 5.740,- EUR.

#### **3.5 Mittelbedarf (4-13)**

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2012	50.000 EUR	
2013	80.000 EUR	
<hr/>		
Summen	130.000 EUR	

#### **3.6 Verfügbare Mittel (2-11)**

Im Haushaltsjahr 2012 stehen 50.000 Euro im Ansatz und ein Haushaltsrest aus 2011 in Höhe von 70.000 EUR unter der Investitionsnummer 0343170201 als Auszahlung zur Verfügung. Die Einzahlungen sind in 2012 mit insgesamt 42.000 EUR veranschlagt.

Im Haushaltsplan 2013 müssen die restlichen Mittel in Höhe von 10.000,- EUR als Auszahlung und die entsprechenden Einzahlungen in Höhe von 6.000 EUR eingestellt werden.

Eine Freigabe dieser Mittel kann erst nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2013/14 durch die Aufsichtsbehörde erteilt werden.